

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-crashtests-go-green-neue-sternewertung-fuer-umweltfreundliche-autos-30362118>

Datum: 09.05.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC: Crashtests go Green – neue Sternewertung für umweltfreundliche Autos

Crashtest-Konsortium Euro NCAP ab sofort auch mit Entscheidungshilfe für umweltbewusste Neuwagenkäufer

Am 28. Februar wurde in Brüssel "Green NCAP", präsentiert. Ähnlich den bewährten Euro NCAP-Crashtests, die auf einen Blick die Verkehrssicherheit zeigen, stellt Green NCAP den Umweltaspekt aktueller Fahrzeuge in einer Sternewertung dar. "Damit bekommen Autokäufer eine einfache und transparente Möglichkeit, die Umweltfreundlichkeit ihres Wunschfahrzeugs zu erkennen", erklärt Max Lang, ÖAMTC-Experte und Mitinitiator von Green NCAP.

Doch was bedeutet Umweltfreundlichkeit in diesem Zusammenhang? "Derzeit werden beim Green NCAP zwei Kriterien bewertet: Der Schadstoffausstoß im Betrieb und der Energieverbrauch des Antriebes. In beiden Bereichen gibt es häufig große Unterschiede zwischen den Angaben der Hersteller und den tatsächlichen Erfahrungen auf der Straße", hält Lang fest. "Beim Green NCAP werden Messungen sowohl im realen Fahrbetrieb als auch bei realitätsnahen Bedingungen im Labor vorgenommen. In Summe bedeutet das wesentlich realistischere Ergebnisse als bei den bisherigen Standardtests, auf denen z.B. Prospektangaben basieren."

Erste Ergebnisse – Elektroautos brillieren, einzelne Diesel nur knapp dahinter

Die Ergebnisse der ersten Green NCAP-Tests mit zwölf Fahrzeugen zeigen, dass Elektroautos aktuell die umweltfreundlichste Option sind: Hyundai Ioniq und BMW i3 erreichen das Maximum von fünf Sternen. "Diese Fahrzeuge sind derzeit die sauberste und effizienteste Wahl im reinen Fahrbetrieb", sagt Lang. Ihr Vorteil: Direkt am Fahrzeug entstehen keinerlei Emissionen und der Elektromotor – ohne Einbeziehung der Batterieeffizienz – bringt die Energie mit wenig Verlusten auf die Straße.

Aber auch, wenn E-Autos nach dem aktuellen Testverfahren überlegen sind, gibt es im ersten Green NCAP sehr umweltfreundliche Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor: Vier Sterne gibt es für den VW up! GTI, drei Sterne erreichen Mercedes A200 und der beste Diesel im Test, der BMW X1. Dahinter folgt der Ford Fiesta 1.0 EcoBoost mit zwei Sternen. "Der X1 zeigt, dass ein moderner Diesel der Abgasklasse Euro 6d-temp im Betrieb nahe an die Ergebnisse von Elektrofahrzeugen herankommt, was die Umweltfreundlichkeit betrifft", erklärt der Green NCAP-Experte des ÖAMTC.

Am unteren Ende des Feldes finden sich mit einem Stern Audi A7 50 TDI, Volvo XC40 T5 und Subaru Outback 2.5. Drei Fahrzeuge wurden sogar mit null Sternen bewertet: VW Golf 1.6 TDI, Fiat Panda 1.0 und die Vorgänger-Version des Ford Fiesta 1.0 EcoBoost. Max Lang erläutert: "Die Verbrauchswerte dieser drei Fahrzeuge, die mit einem Verbrennungsmotor der Schadstoffklasse Euro 6b ausgestattet sind, sind zwar

befriedigend. Allerdings ist ihr Schadstoffausstoß zu hoch, um ein besseres Gesamtergebnis zu erreichen." Das bedeutet übrigens nicht, dass gesetzliche Vorgaben nicht erfüllt werden – wie bei allen Tests des ÖAMTC und seiner Partner werden auch beim Green NCAP wesentlich strengere Maßstäbe angelegt als vom Gesetzgeber vorgesehen.

Roadmap – so geht es mit Green NCAP weiter

Der ÖAMTC hat sich immer dafür ausgesprochen, in punkto Umweltfreundlichkeit ein Fahrzeug in seiner Gesamtheit zu bewerten – der sogenannten Life Cycle Analyse (LCA). Dem wird Green NCAP in Zukunft verstärkt Rechnung tragen. In weiteren Schritten werden zunächst die Reichweite und später die komplette LCA in die Bewertung einfließen. Erste Untersuchungen zeigen, dass sich der Abstand der Autos mit Verbrennungsmotor zu den Elektrofahrzeugen dann deutlich verringern wird.

Green NCAP auch für Hersteller ein Gradmesser

Ähnlich wie bei den Crashtests zur Fahrzeugsicherheit erwartet der Mobilitätsclub auch auf Herstellerseite einen positiven Effekt: "Bemühungen in Sachen Umweltfreundlichkeit werden nun regelmäßig und intensiv überprüft. Innovationen zur Verbesserung beim Verbrauch oder der Verringerung der Schadstoffbelastung schlagen sich in der Bewertung direkt nieder. Die Erfahrung aus anderen Tests zeigt, dass daraus meist schnell Verbesserungen durch die Hersteller resultieren."

Übersicht der Fahrzeuge und Ergebnisse

Fahrzeug Green-NCAP-Wertung Hyundai Ioniq ***** BMW i3 ***** VW up! GTI ***** BMW X1 ***
Mercedes-Benz A200 *** Ford Fiesta 1.0 EcoBoost (6D) ** Audi A7 50 TDI * Volvo XC40 T5 * Subaru
Outback 2.5 * VW Golf 1.6TDI 0 Fiat Panda 1.0 0 Ford Fiesta 1.0 EcoBoost (6B) 0

Über Green NCAP

Green NCAP (www.greenncap.com) ist Teil des Crashtest-Konsortiums "European New Car Assessment Programme" (Euro NCAP). Der ÖAMTC ist eine von insgesamt 18 beteiligten internationalen Organisationen:

- Allgemeiner Deutscher Automobil-Club eV (ADAC)
- Applus+ IDIADA (Spanien)
- Automobile Club d'Italia (ACI)
- Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) (Deutschland)
- Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) (Deutschland)
- CSI Automotive (Deutschland)
- Department for Transport (DfT) (Großbritannien)
- Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt (Empa) (Schweiz)
- Fédération Internationale de l'Automobile (FIA)
- Generalitat de Catalunya (Spanien)
- Horiba MIRA (Großbritannien)
- Institut für Fahrzeugantriebe und Automobiltechnik (IFA) (Österreich)
- International Consumer Research and Testing (ICRT) (Großbritannien)
- Ministère de la Transition écologique et solidaire (Frankreich)
- Nederlandse Organisatie voor Toegepast Natuurwetenschappelijk Onderzoek (TNO) (Niederlande)
- Touring Club Schweiz (TCS)
- UTAC CERAM (Frankreich)